

Papageno-Hilfsgütertransporte nach Rumänien

Etwa alle sechs Wochen wird im Papageno-Zwischenlager Murg ein 40-Tonnen Sattelschlepper mit Hilfsgütern beladen. Das sind jährlich über 100'000 Kleidungsstücke, welche als „**Humanitas**“ (Hilfsgüter) in der etwa dreitägigen Fahrt im Auftrag von Papageno von Murg nach Sibiu (Hermannstadt), Rumänien transportiert werden. Dazu kommen unzählige Tonnen Lebensmittel, Spitalgeräte, Decken, Schulmaterial, Mobiliar usw.

Durch die steigenden Kosten mussten wir die Anzahl Transporte pro Jahr von früher 12 auf etwa 8 reduzieren. Wir sind deshalb dringend auf Ihre finanzielle Unterstützung angewiesen.
 Unser **Spendenkonto: Verein Papageno, 8877 Murg, PC 70-13308-8.**



Kurt Rusch, unser Lagerchef und Koordinator für den Papageno-Abholdienst



Papageno Zwischenlager in Murg am Walensee



Die gesammelten Hilfsgüter im Zwischenlager füllen die Räume bis zur Decke



Ladekapazität
100 m³



Ein Rumänischer Sattelschlepper mit einer Ladekapazität von 100 m³ vor dem Lager Murg bereit zum Beladen



Langsam füllt sich der Laderaum mit Gütern verschiedenster Art.



Geschafft; kein Platz mehr frei...

Quizfrage: Was kann mit einem solchen 40t-Lastwagen alles transportiert werden?

Hier die Zahlen vom Verlad am 17. Februar 2011 in Murg für unseren Transport TIR 188:

835 Kehrriechsäcke, 682 Kartonschachteln, 42 Koffern, 35 Taschen (alles gefüllt mit Kleidern, Schuhen, Bett- und Frotteewäsche, Spielsachen usw.), **14 Fahrräder, 17 Gehhilfen und 6 Rollstühle.** Total etwa **23 Tonnen!**